

Informationsblatt für Bewerberinnen und Bewerber nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Liebe Bewerberinnen und Bewerber,

hier finden Sie Informationen über den Umgang mit den personenbezogenen Daten Ihrer Bewerbung. Nachfolgend erklären wir, welche Daten wir über Sie erheben, wozu dies erforderlich ist, wer diese Daten erhält, wie lange diese gespeichert werden und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre Daten haben.

Diese Informationen gelten für alle nachfolgend aufgeführten Gesellschaften.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Bergler GmbH & Co. KG
Etzenrichter Str. 12
92729 Weiherhammer

Vertreten durch:
Bergler Verwaltungs GmbH
Sitz: Weiherhammer
vertreten durch die Geschäftsführer Marion Bergler, Thomas Bergler

Kontakt:
Telefon: 09605/9202-0
Telefax: 09605/9202-20
E-Mail: kontakt@bergler.de

Bergler GmbH
Metallhandel – Recycling
Steinfels 30a
92708 Mantel

Sitz: Mantel
vertreten durch die Geschäftsführer Marion Bergler, Thomas Bergler

Kontakt:
Tel: 09605/92208-11
Fax: 09605/92208-24
E-Mail: metallhandel@bergler.de

Bergler GmbH
Humuswerk
Etzenrichter Str. 12
92729 Weiherhammer

Sitz: Hirschau
vertreten durch die Geschäftsführer Marion Bergler, Thomas Bergler

Kontakt.

Tel.: 09605/9202-0

Fax: 09605/9202-20

E-Mail: steinfels@bergler.de

Bergler Fahrzeugtechnik GmbH
Am Forst 3
92637 Weiden

Sitz: Weiden

vertreten durch den Geschäftsführer Gerhard Bergler

Kontakt:

Tel.: 0961/398926-0

Fax: 0961/398926-26

E-Mail: autoverwertung@bergler.de

Bergler Mineralöl GmbH
Max-Planck-Str. 7
92637 Weiden

Sitz: Weiden

vertreten durch den Geschäftsführer Gerhard Bergler

Kontakt:

Tel.: 0961/39007-0

Fax: 0961/31248

E-Mail: mineraloel-wen@bergler.de

Zudem können Sie unseren externen Datenschutzbeauftragten kontaktieren unter:

Dr. Georg F. Schröder, LL.M.

Datenschutzbeauftragter

HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Briener Straße 9

80333 München

Tel: +49 89 29 09 70

Fax: +49 89 290 97 200

E-Mail: georg.schroeder@heussen-law.de

2. Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten. Dies sind insbesondere folgende Daten:

- Personendaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Schulabschluss)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknr., Faxnr., E-Mail-Adresse)
- Daten über die Beurteilung und Bewertung im Bewerbungsverfahren
- Daten zur Ausbildung (Schule, Berufsausbildung, Zivil-/ Wehrdienst, Studium, Promotion)
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse,

- Angaben zu sonstigen Qualifikationen (z.B. Sprachfertigkeiten, PC-Kenntnisse),
- Bewerbungsfoto
 - Bewerbungshistorie
 - Anderweitige Daten, die uns im Bewerbungsprozess freiwillig überlassen werden (z.B. ehrenamtliche Tätigkeiten, Hobbies usw.)

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Der Zweck der Datenverarbeitung ist das durchzuführende Bewerbungsverfahren wie beispielsweise die Verwaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen, die Bewertung Ihrer Qualifikationen, die Durchführung von Bewerbungsgesprächen und die Einstellungsentscheidung.

Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus

a) Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO, § 26 Abs. 2 BDSG.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z.B. zur Aufnahme in den Bewerbungspool), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Diese Einwilligung ist freiwillig und Sie können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihre Daten werden dann gelöscht bzw. nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht mehr verwendet.

Widerrufen Sie ihre Einwilligung, bleibt die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung ihrer Daten rechtmäßig.

b) Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten aufgrund des Bewerbungsverfahrens ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG.

c) Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten (Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit beispielsweise bei Zutrittskontrollen, Gewährleistung der IT-Sicherheit, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten).

d) Art. 9 Abs. 2 lit. h) DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG.

Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit nach Art. 9 Abs. 2 lit. h) DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG.

4. Wer erhält meine Daten (Kategorien von Empfängern)?

a) Interne Stellen

Ihre Daten erhalten nur die internen Stellen, die in die Entscheidung eingebunden sind (zuständige Personal- bzw. Fachabteilungen, Betriebsrat).

b) Externe Dienstleister

Folgende externe Dienstleister haben Zugriff auf personenbezogene Daten, die für den Verantwortlichen tätig sind und in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten des Betroffenen erhalten:

- Dienstleister für IT und Telekommunikation

Datenübermittlungen in Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der zur Vertragserfüllung erforderlicher Kommunikation sowie anderer in der DS-GVO ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen. Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung in Drittstaaten.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG.

Der Fristbeginn ist dabei der Zugang des Ablehnungsschreibens.

Dies gilt nicht, wenn Sie uns Ihre Einwilligung zu einer längeren Speicherung (z.B. Aufnahme in einem Bewerbungspool) erteilen. Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung nach Ablauf von zwei Jahren.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Hier finden Sie Ihre Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten. Einzelheiten dazu ergeben sich aus den Artikeln 7, 15-22 und 77 DS-GVO. Sie können sich diesbezüglich an die verantwortliche Stelle oder den Datenschutzbeauftragten wenden.

a) Recht auf Widerruf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 S. 1 DS-GVO

Sie können eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon jedoch nicht berührt.

b) Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten verarbeiten, die Sie betreffen. Ist dies der Fall, so haben Sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere Informationen, z.B. die Verarbeitungszwecke, die Empfänger und die geplante Dauer der Speicherung bzw. die Kriterien für die Festlegung der Dauer.

c) Recht auf Berichtigung und Vervollständigung nach Art. 16 DS-GVO

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.

d) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DS-GVO

Sie haben ein Recht zur Löschung, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Daten für die ursprünglichen Zwecke nicht mehr notwendig sind, Sie Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung widerrufen haben oder die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, z.B. wenn Sie der Meinung sind, die personenbezogenen Daten seien unrichtig.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

g) Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung bestimmter Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Im Falle von Direktwerbung haben Sie als betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

h) Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling nach Art. 22 DS-GVO

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, außer in den in Art. 22 DS-GVO erwähnten Ausnahmefällen.

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhende Entscheidungsfindung findet nicht statt.

i) Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO

Außerdem können Sie jederzeit Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen, beispielsweise wenn Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung nicht im Einklang mit datenschutzrechtlichen Vorschriften steht.

Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 606
91511 Ansbach
Deutschland

Telefon: +49 (0) 981 53 1300
Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de